

DIE NORDWESTSTADT

BÜRGERZEITSCHRIFT FÜR KARLSRUHE

Ausgabe Nr. 5 · Oktober 1992 · 32. Jahrgang



Besser im Örtlichen als aus dem Rennen.

Werbung im Örtlichen
heißt 1 Jahr lang
sichtbar sein. Heißt
große Auftritte für
kleines Geld. Heißt
365 Tage präsent zu
sein. Neben jedem
Telefon.



**Verlag
Rudolf Röser
Karlsruhe**

Verlag Rudolf Röser
GmbH & Co KG
Fritz-Erler-Straße 1-3
7500 Karlsruhe 1
Telefon (07 21) 37 19 - 0

**Das
Örtliche**
Telefonbuch



Die Nordweststadt

**Mitteilungsblatt der Bürgergemeinschaft
Nordweststadt, Karlsruhe-West**

Ausgabe 5/1992 Oktober 32. Jahrgang

Aus dem Inhalt:

Erfolgreiche Herbstfest-Premiere	1
Ende einer unendlichen Geschichte	3
Notizen aus der Nordweststadt	4
Aus der Petrusgemeinde	7
Aus der Jakobusgemeinde	7
Aus der Pfarrei St. Konrad / St. Matthias	10
Helferkreis für Mütter in Not	12
Offene Türen für Senioren	13
Werner-von-Siemens-Schule	13
Zehn Jahre Rennbuckel-Realschule	14
Leserbrief	17
CDU-Ortsverband Nordwest	17
Siemens unterstützt Jugendfeuerwehr	19
Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands	20
Malteser-Hilfsdienst Karlsruhe	21
Kurt Gauly dankt für die gute Aufnahme des Katholikentags	22
Kinder aus Krisengebiet in Kroatien zur Ferienfreizeit beim DRK Karlsruhe	22
Karlsruher Fußballverein	26
Geburtstage im November und Dezember 1992	26
Beitrittserklärung	28
Siemens Karlsruhe baut 450 Stellen ab	30

Herausgeber:

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.
Bonner Straße 58, Telefon 75 33 85

Schriftleitung:

Gunther Spathelf,
Friedrich-Naumann-Straße 81, Telefon 7 13 25
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Verlag, Druck und Anzeigen:

Druckhaus Karlsruhe GmbH, Ostring 6,
7500 Karlsruhe 1, Telefon 62 83-0

Anzeigen: lt. Preisliste Nr. 10 vom 1. 1. 1992

Erscheinungsweise: 6mal jährlich, in den Monaten
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Redaktionsschluß für Heft 6/92 ist am 31. 10. 1992

Erfolgreiche Herbstfest-Premiere

Frisch gewagt ist halb gewonnen. Getreu der Devise dieses Sprichworts hatte sich der Vorstand der Bürgergemeinschaft in das "Abenteuer" Herbstfest 1992 (am Marktplatz) gestürzt. Vorweg gesagt: Es war ein voller Erfolg. Nicht so sehr, weil Geld in der Kasse klingelte, sondern weil die Bürger der Nordweststadt das Fest am Samstag und Sonntag fleißig besuchten und eine warme Septembersonne mitspielte. Es klappte fast alles wie am Schnürchen. Vielleicht auch deshalb, weil der 1. Vorsitzende der Bürgergemeinschaft, Karl Ott, ("Ich fühle mich total fit.") beidhändig mit am Seil zog, als das Festzelt errichtet wurde, Wolfgang Brommer wochenlang am Organisationsplan ("Wer macht was wann?") tüftelte, Karl-Heinz Kindsvogel ein fliegendes Herbstfest-Büro einrichtete und die Finanzen im Auge behielt, Paul Zeller mit Übersicht und routiniert die richtige Getränke-Auswahl getroffen hatte. Weiter sorgten viele fleißige Hände in stundenlangem ehrenamtlichem Einsatz für einladende Tische und Bänke.

Die Petrusgemeinde bot appetitlich angerichteten Käse an. Die Kindergottesdienstgruppe der Gemeinde sorgte mit abwechslungsreichen Spielprogrammen für Unterhaltung bei den Kindern, die gerne und zahlreich mitmachten. Zum Essen gab es Würstchen und Schäuferle (hier leider am Sonntag nicht genügend Portionen). Das Diakonissenmutterhaus hatte die





Verantwortung für "Kaffee und Kuchen" übernommen. Viele Liter Kaffee wurden gekocht, durch Eigenproduktion und durch Spenden kam ein üppiges Kuchenbuffet zusammen, das reißenden Absatz fand. Dem Werk, das zur Zeit immense Ausgaben für Sanierungsarbeiten aufbringen muß, brachte die Aktion einen Erlös von fast 1.500 DM. Die Schwestern danken allen, die durch Kuchenspenden, durch Mithilfe beim Verkauf und als freundliche "Kundschaft" zu diesem Ergebnis beigetragen haben. So waren die Sorgenfalten des Vorsitzenden der Bürgergemeinschaft, Karl Ott, bei seiner Begrüßung



am Samstagnachmittag bei zunächst noch vielen leeren Bänken bald geglättet. Das Festzelt und die Tische auf dem Vorplatz füllten sich bald mit Gästen, die bis nach 22 Uhr ausharrten. Der ehemalige Erste Bürgermeister Kurt Gauly, die Stadträte Ingrid Kosian und Peter Berendes (beide auch beim Getränkeausschank im Einsatz), die Pfarrer Gerhard Koch und Martin Zitt, Oberstudiendirektor Berthold Schäufole vom Humboldt-Gymnasium, Marktamtchef Lehmann wurden als Ehrengäste begrüßt. Gute Laune verbreiteten mit ihrer musikalischen Begleitung am Samstag die "Banater Musikanten"



Gardinen · Bodenbeläge
Polstermöbel · Antiquitäten

Maßarbeit von Meisterhand

raumgestaltung



Zietenstraße 1
7500 Karlsruhe 21

Unser Service
(0721) 553705

die meisten wissen's Gott sei Dank bei Raumgestaltung hilft stets

Frank

aus Pforzheim und am Sonntag der Alleinunterhalter Ronald Mantler an der Hammondorgel. Das Sanitäts-Center des Malteser Hilfsdienstes brauchte keine Verletzten zu versorgen. Allerdings freuten sich die Mütter, daß sie hier ihre Babys wickeln konnten. Der ökumenische Wortgottesdienst mit Pfarrer Morath von St. Konrad und Pfarrerin Dr. Rupprecht von der Petrusgemeinde war am Sonntagvormittag gut besucht. In ihren Auslegungen sprachen die Theologen über biblische Visionen einer neuen Gottesstadt. Fazit: Das Herbstfest der Bürgergemeinschaft sollte im kommenden Jahr wieder stattfinden.

Ingrid Kosian

Ende einer unendlichen Geschichte

Die Rennbuckelschule hat in der Nordweststadt mit Beginn des Schuljahres 1992/93 eine neue Turnhalle bekommen. Dies war Anlaß für eine festliche Einweihungszeremonie. Ehrengäste bei der Übergabe waren Oberbürgermeister Prof. Dr. Gerhard Seiler, der Schuldezernent der Stadt Karlsruhe, Heinz Fenrich, der Erste Bürgermeister und Baudezernent Erwin Sack, der für den Sport zuständige Bürgermeister Norbert Vöhringer, sowie die Stadträtinnen Ingrid Kosian, Elisabeth Eisenhauer (beide CDU), Barbara Kofler (FDP), Gabriele Knopf (SPD) und die Stadträte Hans-Jürgen Vogt und Reinhard Winkler (CDU). Der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft der Nordweststadt, Karl Ott, sowie zahlreiche Mitverantwortliche aus der Stadtverwaltung waren samt Lehrerkollegium der Rennbuckel-Realschule bei der Einweihung ebenfalls erschienen. Grund zur Freude für alle Beteiligten. Lobenswert, daß die zweite Klasse mit Freudengeheul und großer Konzentration einen Indiantanz in der Halle aufführte. Die Schuhputzerriege gab sich bei ihrer Aktion sogar "international". Die Mädchen aus Klasse 7 blieben "cool" bei ihrem Jazztanz. Fließendes Bodenturnen und Trampolinspringen der Jungen aus den Klassen 6 bis 9 beeindruckte das Premierenpublikum. Warum aber eine unendliche Geschichte? Der OB erklärte sie: Im Dezember 1979 wurde der Antrag für die Turnhalle gestellt. Es folgten viele Anliegereinsprüche, die zu einer zehnjährigen Denkpause führten. Bürger aus der Umgebung argumentierten, es gebe hier zusätzlichen Verkehr und ein so erdrückendes Bauwerk direkt vor ihren Wohn- oder Schlafzimmersfenstern störe die Aussicht. So wurde alternativ geplant: Die Turnhalle tiefergelegt (auf eine eiszeitliche Sanddüne) und nach eineinhalb Jahren nunmehr fertiggestellt. 27 x 45 Meter ist die Hallenfläche groß. Sie kann in drei Räume aufgeteilt werden. Die Baukosten betragen etwa 8,7 Mio. DM.

Clubhaus SV Nordwest

ab Januar 1992 unter neuer Leitung
Pizzeria und italienische Küche



Öffnungszeiten:

Di. - Sa. von 11⁰⁰ bis 1⁰⁰ Uhr
und So. ab 10⁰⁰ bis 1⁰⁰ Uhr
mit durchgehend warmer Küche
Montag Ruhetag

Schauen Sie doch mal rein, wir
freuen uns sehr auf Ihren Besuch

Clubhaus SV Nordwest • Ehlersstraße 20
7500 Karlsruhe 21 • Telefon (07 21) 7 14 23



AUS ALLES EINER HAND

- Wärme- und Schallschutzfenster
- Stilgerechte Renovierungs-Fenster
- Holzstruktur-Fenster
- Kunststoff-Aluminium-Verbundfenster mit Jalousette
- Rolladenelemente
- Haustüren



SIMON

TÜREN & FENSTER



7500 Karlsruhe 21 • Hardenburgweg 28
Tel. (07 21) 7 47 06 • Fax (07 21) 7 55 23

Alfred Braun jr.

Seit über 35 Jahren



**Blechnerei
Sanitär- und
Heizungs-Technik**

**7500 Karlsruhe 21
Hardenburgweg 4
Telefon 74392**

ELEKTRO BEYER GmbH

Geschäftsführer Hans Dieter Beyer

Stark- und
Schwachstrom-Anlagen
Antennenbau
Hausinstallation
für Kabelfernsehen
Nachstromspeicher-Heizung
Küchen-Einrichtungen

**7500 Karlsruhe 21 · Limburgweg 7
Telefon (07 21) 7 49 65**



**Im Husarenlager 10
Telefon 59 09 63**

Fassadenschutz nach Maß

Gerüststellung
Reinigung
Anstrich
Putzbeschichtung
Wärmedämmung

Sämtliche Maler- und
Bodenbelagsarbeiten
aus einer Hand



**ALSHUT = FARBIGE
MEISTERLEISTUNGEN
VON A-Z.**

Rücksicht auf Anwohner nehmen

OB Seiler verwies in seiner Eröffnungsrede auf die besondere Bedeutung vor allen Dingen des Schulsports und dessen pädagogische Möglichkeiten. Er bräute, so die Worte des Oberbürgermeisters, Abbau von Unruhe und Aggressivität, würde Fairneß einüben und sei ein gemeinschaftlicher Einsatz für ein Ziel.

Die Stadtverwaltung hat bei ihren Belegungen am Abend Wert darauf gelegt, daß hier vor allem Mannschaftssport getrieben wird, damit nicht zuviel Vereinsgruppen die Halle nützen und der Lärm für die Anwohner erträglich bleibt. Dabei appellierte Dr. Seiler an die Sportler, Rücksicht zu nehmen. Er bat, bei An- und Abfahrten, wenn denn schon unbedingt mit dem Auto, die Türen nicht so laut "zuzupatschen". Glücklicherweise auch Realschuldirektor Günter Wolf. Die Pendelei, so seine Worte, in verschiedene Sporthallen habe nun ein Ende. Auch er wies auf die wichtigen Entwicklungsmöglichkeiten durch guten Schulsport für die Jugendlichen hin.

Profitiert von diesem Hallenbau hat auch die Theater-AG der Schule. Sie erhält einen beweglichen Bühnenaufbau, obwohl hier keineswegs an eine Mehrzweckhalle gedacht war. Bei der nunmehr fertiggestellten Turnhalle, mit einem aus Steinboden bestehenden Vorhof, der auch noch eine entsprechende Begrünung erhält (auch die Fahrradständer müssen noch installiert werden), kommt auch die Ökologie nicht zu kurz. Das Dach wurde begrünt. Durch Fensterbänder an der Ost- und Westseite ist größtmögliche Lichtdurchlässigkeit geschaffen worden. Verantwortlich für diese Planung ist der Architekt Peter Mannhardt.

So war Dank an alle angesagt. Rektor Wolf sprach ihn aus. Zur Entspannung gab es dann Musik, ausgeführt von einem Streichquartett des Bismarckgymnasiums.

Ingrid Kosian

Notizen aus der Nordweststadt

20 neue Mietwohnungen baute die Volkswohnung GmbH in der Nordweststadt in der August-Bebel-Straße 89. Nach Meinung aller Beteiligten ist diese Anlage sehr gelungen. Von Farbe und Form her sprengt sie den üblichen Rahmen von Sozialwohnungen.

Damit wollte die Volkswohnung ein Signal setzen, um zu zeigen, daß günstiger Wohnungsbau nicht nur nach Schema F errichtet werden kann. Die Anlage wurde aus zwei Gebäuden kombiniert, wobei der Architekt (Architektenbüro Baltin & Voegele) besonderen Wert auf das Treppenhaus legte, das beide Teile verbindet. Es ist kein Schacht, der eben nur eine Funktion erfüllt.

Die Wohnungen kosteten 4,6 Mio. DM. Im Erdgeschoß sind, erstmalig in der Nordweststadt, vier Wohnungen für Rollstuhlfahrer konzipiert.

Außerdem enthält die Anlage verschiedene Wohnungstypen für Alleinstehende mit und ohne Kinder sowie für Familien. Damit hat die Volkswohnung den Einstieg in die "Nachverdichtung" im Karlsruher Städtebau geschafft.

Gerhart Falk, der inzwischen in Ruhestand getretene Geschäftsführer der Volkswohnung GmbH, erklärte bei der Übergabe, daß das vorhandene Restgrundstück die Architekten und die Volkswohnung vor ganz besondere Anforderungen in der Planung gestellt habe.

Alle Häuser und Wohnungen, die die Volkswohnung in der Nordweststadt betreibt, werden nach und nach renoviert, sobald die Planungen und Mittel vorhanden sind. Möglicherweise wird in der Nordweststadt, um weiteren attraktiven und preiswerten Wohnraum zu schaffen, auch hier "nachverdichtet".

Schulfreie Samstage in allen Schulen der Nordweststadt

Mit Beginn des neuen Schuljahres konnten alle öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg grundsätzlich den schulfreien Samstag einführen. Voraussetzung dafür aber war, daß die Gesamtlehrerkonferenz dies beschließt und die Schulkonferenz mit zwei Drittel Mehrheit zustimmt. In der Nordweststadt ist dies bei der Grund- und Hauptschule Werner-von-Siemens, der Drais-Realschule, der Rennbuckel-Realschule und dem Humboldt-Gymnasium geschehen.

Diese Abstimmung ermöglicht, daß Eltern, die ihre Kinder in verschiedenen Schulsystemen haben, unter Umständen ein freies Wochenende nehmen können, so daß nicht wegen eines Kindes, das in der Grundschule ist oder im Gymnasium, entsprechend Rücksicht genommen werden muß. Die Stundenpläne sind dadurch natürlich etwas gedrängter. Grund: Die ausfallenden Stunden müssen auf die übrigen Wochentage verteilt werden.

Dies soll sich erst ab dem Schuljahr 1994/95 ändern. Dann sollen die Lehrpläne mit den entsprechenden Stundentafeln überarbeitet sein und der Unterricht sich auf 30 Wochenstunden reduzieren.

25.000 DM für Kindergärten in Namibia

Anläßlich des Todes von Altstadtrat Karl-Wilhelm R. Buchenau bat Ruth Buchenau darum, anstelle von Kranzspenden, Geld für einen Kindergarten in Keetmanshoop zu spenden. Insgesamt kam bisher eine Summe von 25.000 DM zusammen. Dieses Geld wurde nunmehr nach Namibia überwiesen. Der erste Spatenstich für den neuen Kindergarten erfolgt noch in diesem Herbst. Frau Buchenau dankt allen Spenderinnen und Spendern.

Winter 82/83

Kreitzer

Flüge ab Frankfurt

TENERIFFA

Studio Eden Esplanade ***
Puerto de la Cruz
1 Wo. ÜF ab DM **1030,-**

DJERBA

Hotel Dar Djerba Semi-Lux ***
Sidi-Mahrez Strand
1 Wo. ÜF ab DM **618,-**

DOM REPUBLIK

Hotel La Esplanada ***
Sosua
2 Wo. HP ab DM **2308,-**

Preis pro Pers. im DZ. Zwischenverkauf vorbehalten.



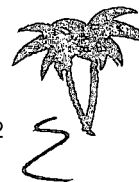
Die neuen Kataloge in Ihrem Reisebüro:

Reise
Studio

Neureut

Karin Sagorski
Schönenberger Str. 2
Nähe L'Oreal
7500 Karlsruhe 31

Tel. 0721/78 88 55





Laufend neue Schwimmkurse für Babys, Kinder und Erwachsene

mit pädagogisch erfahrenem Schwimmlehrer
Info und Anmeldung (Ka) Tel.: 0721/61 71 67

Private Schwimmschule

RAIP. MUSSGÜNGER-KOHLER



Platz neu gestaltet

Bereits vor etlichen Wochen erhielt der Marktplatz an der Wilhelm-Hausenstein-Allee einen neuen Teerbelag. Dies war nötig, weil sich die Beschicker und Kunden der Marktstände beschwert haben, daß in dem früheren Belag tiefe Löcher waren, über die man stolpern konnte. In diesem Zusammenhang wurde die gesamte Anlage erneuert. Es gab einen Wegdurchbruch zur Petruskirche. Er wurde so breit angelegt, daß hier auch Rollstuhlfahrer zum Marktplatz Zugang haben. Außerdem kann man sich an einem Handlauf festhalten. In Verlängerung des Marktplatzes wurde das bis dahin als Bolzplatz wenig genützte Gelände neu eingesät und mit zwei neuen Wegen als Zugängen zum eigentlichen Marktplatzbereich ausgestattet. Umweltbewußte Nordweststädter kommen mit dem Fahrrad zu ihrem Markt. Oft reichten die Fahrradständer nicht aus. So wurden neue Fahrradständer im Westen des Platzes angebracht. Entlang der neu angelegten Wege laden vier neue Bänke zum Ausruhen ein. Noch nicht gepflanzt, aber geplant, sind in diesem neu angelegten Bereich auch drei Bäume.

Kindergartenplätze verschönert

Im Laufe des Sommers war das Gartenbauamt in der Nordweststadt aktiv: Eine ganze Reihe von Kinderspielflächen erhielt auf den Anlagen neue Geräte. In der Eugen-Richter-Straße wurde ein Kletterspinnennetz mit Reckstangen und eine Spielhütte für Kleinkinder errichtet. In der Stresemannstraße erhielt die Anlage ein Volleyballnetz. In der Kiesgrube (Lange Richtstatt) gab es ein neues Wipptier, das während des Sommers von den Kindern begeistert benutzt wurde.

Gartenabfälle auf die Kompostplätze bringen

Immer wieder meinen manche Nordweststädter, die ihre Gartenabfälle einfach an den Straßenrand able-

gen, diese würden, auch wenn sie im Jutesack ordentlich verpackt sind, abgeholt. Das Gartenbauamt jedoch, ebenso wie die Müllabfuhr, hat nicht die personelle Kapazität, dies alle zwei Tage zu tun. Deshalb bittet das Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe die Gartenbesitzer, ihre Säcke nicht an der Straße abzustellen. Dort verrotten sie und bilden nicht sehr schöne Blickpunkte. Richtig ist es, sie auf den entsprechenden Plätzen, z. B. dem Bauhof in der Neureuter Straße 19 oder auf dem Kompostplatz im Klärwerk, abzugeben.

Immer wieder wird die Stadt Karlsruhe bzw. das Tiefbauamt gebeten, doch die Grünanlagen öfter zu mähen. Der Gemeinderat hat vor einigen Jahren bereits beschlossen, daß dieser Mähservice nicht mehr ständig geleistet werden soll. Dafür hat sich auch der Artenreichtum in den Grünanlagen wesentlich erweitert. Mit der "leicht verwilderten Flora am Straßenrand" haben sich auch viele Kleintiere angesiedelt. Solche kleinen ökologischen Nischen sollen auch in Zukunft erhalten bleiben, selbst wenn dies "nicht so ordentlich", wie manche es sich wünschen, aussieht.

Mehr Sorgfalt beim Sortieren von Sperrmüll

Abfallberge sollen künftig verringert werden. Deshalb empfiehlt das Amt für Abfallwirtschaft, für die jetzt auch in der Nordweststadt im Herbst wieder beginnenden Sperrmüllsammlungen sich gründlich zu überlegen, wie die alten, nicht mehr gebrauchten Haushaltsgegenstände am besten entsorgt werden können. Nicht in den Sperrmüll gehören Ölöfen, Kühlschränke oder Geräte der Unterhaltungselektronik. Auch Autoreifen, Gartenabfälle oder Schadstoffe haben nichts darin zu suchen. Seit dem Inkrafttreten der Verpackungsverordnung gilt dies auch für Kartons aller Art. Alte Fernsehapparate oder Unterhaltungselektronik kann man direkt bei den Wert-

Salon Lang

Damen- und Herren-Friseur

Tun Sie Ihren Haaren etwas Gutes

Wiesbadener Straße 22a - Telefon 07 21 / 75 71 73
7500 Karlsruhe 21

Totengedenkfeier am Volkstrauertag

Die Bürgergemeinschaft und die Kirchengemeinden der Nordweststadt laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein zu einer

Totengedenkfeier

am Sonntag, dem 15. November 1992, auf dem Friedhof Nordwest.

Die ökumenische Andacht wird von dem Posaunenchor an der Markuskirche musikalisch umrahmt.

Karl Ott, 1. Vorsitzender

stoffstationen der Deponie West in der Wikingerstraße 25 entsorgen lassen, oder in der Maybachstraße 10b. Der Elektronikschrott wird von dort an eine Firma weitergeleitet, die die darin enthaltenen giftigen Schwermetalle entfernt und wiederverwertet.

Alte unmoderne Möbel oder sonstiger Hausrat, der sich noch gebrauchen läßt, sollte nach Möglichkeit - um auch hier den Müllberg deutlich zu verringern - an Caritas, Diakonisches Werk oder die Arbeitsförderungsbetriebe weitergegeben werden. Hier werden die Gegenstände in eigenen Werkstätten, in denen zum Teil auch arbeitslose Jugendliche beschäftigt werden, repariert und an Bedürftige weitergegeben. Bei Problemfällen stehen die Abfallwirtschaftsberater und -beraterinnen mit Tips zur Seite. Sie sind telefonisch erreichbar unter der Telefonnummer 133-3686.

Ingrid Kosian

Aus der Petrusgemeinde

Gottesdienst zum Erntedankfest

Am 4. Oktober um 10 Uhr feiern wir Erwachsene und Kinder unseren Gottesdienst zum Erntedankfest.

Gemeindeabend

Am 4. November um 20 Uhr hält Dr. Udo Weese einen Vortrag mit anschließender Diskussion. Thema: "Und Gott schuf die Welt . . . Die Entstehung der Welt im christlichen und naturwissenschaftlichen Denken."

Kindergottesdienststermine

um 10 Uhr in der Bienwaldstraße 16
18. Oktober, 15. November, 29. November

Kuchenverkauf nach dem Gottesdienst

Der Kuchenverkauf zu Gunsten unserer neuen Küche ist ein voller Erfolg. Wir danken allen, die durch Spende, Kauf und Mithilfe dazu beitragen, sehr herzlich.

Heidi Hermann

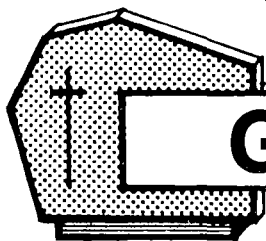
Aus der Jakobusgemeinde

Schulanfänger

Ein ermunternder Anfang war der Gottesdienst mit den Schulanfängern. Von 20 eingeladenen Erstklässlern kamen 15 mit ihren Eltern und Angehörigen, so daß sich eine stattliche Schar in der Jakobuskirche versammelte. Aufmerksam hörten die Mädchen und Jungen einer biblischen Geschichte zu, die mit Flanellbildern veranschaulicht wurde. Nach der halb-

I. + E. OBERLE

GDBR · Bildhauer- und Steinmetzmeister i. BIV



GRABMALE

- Vielfältige Gestaltung
- Reichliche Lagerhaltung
- Fachmännische Beratung
- Reparaturen und Zweitschriften

7515 Linkenheim-Hochstetten

Gewerbering 6, Telefon (0 72 47) 41 32

7500 Karlsruhe-Knielingen

Heckerstr. 38, Telefon (07 21) 55 24 92

Privat: 7523 Graben-Neudorf, Telefon (0 72 55) 51 19

stündigen Besinnung zog die wißbegierige Schar zum Schulbeginn hinüber in die Werner-von-Siemens-Schule.

Bei der Gemeindegarbeit

sind wir nach den Ferien schon wieder mitten drin. Da sind die Frauenkreise der Älteren, für die mittleren und die jüngeren Jahrgänge; da sind die Jungscharen und der Konfirmandentreff; da ist der wöchentliche Singkreis und der Kinderchor; da sind die gern besuchten Gymnastikstunden; da versammeln sich die verschiedenen Hauskreise im jeweiligen Gemeindebezirk. Zu allen Angeboten werden weitere Interessenten eingeladen.

Das Gespräch mit der Bibel

wird am Montag, dem 12. Oktober, und am 9. November jeweils um 20 Uhr fortgesetzt. Pfarrer Hans Sachs bespricht mit uns das Menschenbild der Bibel aus der Sicht der biblischen Urgeschichten.

Der nächste Gemeindeabend

wurde von unserem früheren Kirchenältesten Hans Schuon vorbereitet. Er zeigt uns am Donnerstag, dem 15. Oktober, um 20 Uhr im Gemeindezentrum die Schönheiten der isländischen Landschaft.

Unsere Organistin

Annette Furtwängler-Brandt lädt ein zu einem Kirchenkonzert auf Freitag, den 16. Oktober, 20 Uhr. Mit Malika Reyad (Mezzosopran) und Johannes Heidt (Violine) bringt sie Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi und Joseph Haydn zu Gehör.

Unser Adventsbazar

soll wieder wie gewohnt am Wochenende zum 1. Advent, also vom 27. bis 29. November, stattfinden. Am Freitag gibt es von 14 bis 17 Uhr Adventskränze; am Samstag beginnt der eigentliche Bazar um 15 Uhr, sonntags um 14.30 Uhr.

Den Abschluß wird eine Adventsandacht gegen 17.30 Uhr bilden. Für Mithilfe bei den Vorbereitungen sind wir dankbar.

Eine Kleidersammlung

führen wir zusammen mit der Petruskirche für die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel in der Zeit vom 12. bis 17. Oktober durch. Gesammelt werden tragfähige und weiter verwendbare Kleidung, Wäsche und Schuhe.

Abgabemöglichkeit jeweils von 10 bis 12 Uhr in der Petruskirche, Bienwaldstraße 16.



KfV - Gaststätte

Hertzstraße 17 - 7500 Karlsruhe 21 - Tel. 07 21 / 75 34 11

Unter neuer Leitung:

Es erwartet Sie

Familie Basta



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag
von 11.00 - 14.30 und 17.00 - 1.00 Uhr
Sonn- und feiertags
von 10.00 - 14.30 und 17.00 - 1.00 Uhr
Montag Ruhetag

- Deutsche und griechische Spezialitäten
- Gutbürgerliche Küche, im Ausschank Moninger Bier vom Faß
- Tagesessen
- Nebenzimmer für zirka 50 Personen
- Restaurant mit Saal für zirka 200 Personen
- Geeignet für Familien- und Betriebsfeiern
- Kegelbahnen noch frei Stunde 9,- DM.

Wochenmarkt Nordweststadt

an der Petruskirche

Wir empfehlen uns für Ihren Einkauf
Dienstags und samstags von 7.30 bis 12.00 Uhr

Qualität hat Tradition - seit 1920 -

Guten Appetit

Party-Service
Fleischerfachgeschäfte
Kantinenbewirtschaftung
Hallen-Restaurations
Großküche



Bewirtung bei
Veranstaltungen/Messen
Wildparkstadion-Gaststätte
Zeltgastronomie
Imbißbetriebe

Schmid Party-Service
Geilertstraße 21

7500 Karlsruhe 21
Telefon 0721/84 90 81

Gemüseanbau auf
biologisch-dynamischer
Basis

HERMANN VOEGELE
Herrgottstraße 9
7521 Dettenheim-Rußheim

Bayerisches Sauerteigbrot,
Schwarzwälder Bauernbrot,
Original Holzofenbrot,
franz. Weißbrot (Baquette),
Plunderstücke, Berliner,
Schwäbische Hefezöpfe

EBERHARD ERB, Brotvertrieb
Maulbronn 3, Eichbuschstraße 20

MARKUS MÜLLER
Gartenbau
Obst- und Südfrüchteverkauf
Telefon 0 72 75 / 14 03
Maxstraße 9
6729 Hatzenbühl

Frische Seefische, Süßwasserfische,
Räucherfische, frisches Wild und
Geflügel, sowie lebende Karpfen,
Forellen, Welse und Schleien.

WERNER MÜLLER Jeden
7550 Rastatt-Plittersdorf, Dienstag
Riedstraße 9, Telefon 2 54 26

Käsespezialitäten
aus verschiedenen Ländern

OTTO HAUSL
Talstraße 14/1
7054 Korb

ANDREAS BINDER

Topf- und Schnittblumen,
Blumenbinderei
Dekorationen aller Art

Basler-Tor-Str. 15a
7500 Karlsruhe-Durlach 41
Telefon 07 21 / 4 12 90

Altenpflege in der Familie

Pflegebedürftige Menschen
finden liebevolle Pflege
(auch bettlägerig) im

Haus Dorothea

Karlsruhe-Hagsfeld
Karlsruher Straße 95
Telefon (07 21) 68 42 53

Neu. Audi 80 Avant.



Sie haben Ihren Weg gefunden.

Ab sofort steht bei uns einer, der heißt Audi 80 Avant. Ab sofort können Sie ihn probefahren. Und ab sofort können Sie dabei feststellen, daß er kein gewöhnlicher Kombi ist. Sondern ein Auto, das Ihnen mehr Freiraum läßt. Ein Auto, bei dem Sie nicht zwischen Fahrspaß und Sicherheit wählen müssen. Weil Sie beides bekommen.

Reservieren Sie sich Ihre Probefahrt.



Volkswagen und Audi **Autohaus E. Beck**

Daimlerstr. 45 – parallel Neureuter Str.,
Tel. (0721) 74800

Hingewiesen sei nochmals auf die

Gemeindeversammlung

im Anschluß an den Gottesdienst am 11. Oktober. Nach einem Bericht des Ältestenkreises besteht Gelegenheit zur Aussprache. Wünsche, Anregungen und Kritik kann vorgebracht werden. Zur Mitverantwortlichkeit sei freundlich aufgefordert.

November - stille Zeit

Der Urlaub liegt längst hinter uns. Sicherlich war mancher Leser auch am Bodensee. An einer Stelle in der Nähe der prächtigen Barock-Wallfahrtskirche Birnau mit ihrer sehenswerten Rokokoausstattung liegen am Seeufer alte Grabsteine im Wasser. Die Namen kann man kaum noch lesen. Verschiedentlich sind das Geburts- und das Sterbejahr zu entziffern. Und zwischen beiden Zahlen steht ein Strich. Unser Leben nur ein Strich? Wie nutzen wir diese Zeitspanne, die der Strich andeutet?

Das Kirchenjahr

geht zu Ende. Wir begehen den Abschluß im November mit Gottesdiensten am Volkstrauertag, am Buß- und Bettag (mit Abendmahl), am Toten-/Ewigkeits-sonntag jeweils zur gewohnten Zeit um 9.30 Uhr.

E. Spathelf

Aus der Pfarrei St. Konrad / St. Matthias

Neue Gemeindeferentin

Als neue Gemeindeferentin begrüßen wir Beate Lamminger. Sie ist 28 Jahre alt und stammt aus Tauberbischofsheim. Nach ihrem Studium der Religionspädagogik/Kirchliche Bildungsarbeit (FH) in München/Eichstätt, ihrem Praktikumsjahr in St. Konrad Mannheim und vier Jahren Arbeit in der Pfarrei St. Franziskus in Pforzheim möchte sie bei uns weitere Berufserfahrung sammeln. Wir hoffen, daß es ihr bei uns gefällt und wünschen ihr Gottes Kraft und Segen bei ihrer Tätigkeit.

Pfarrgemeinderat

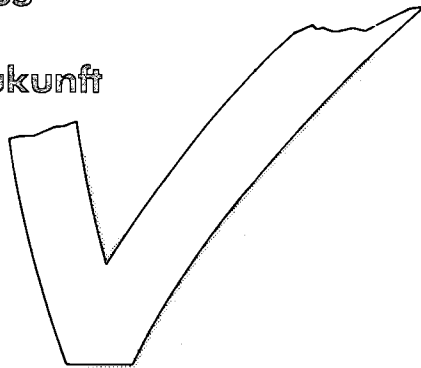
Als künftiger Diakon mußte unser Adalbert Platschek nach über 12jähriger Tätigkeit als PGR-Vorsitzender von diesem Amt zurücktreten, da sich beide Ämter nicht miteinander vereinbaren lassen. In der Sitzung vom 27. August wurde Dr. Georg Heil als neuer Vorsitzender und als Nachfolger für Dr. Heil Renate Heilig als neue stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Neuer Diakon

Am 22. November um 9.00 Uhr wird Lothar Hirth im Freiburger Münster zum Diakon geweiht. Wer daran teilnehmen will, sollte sich möglichst bald im Pfarr-

Unglaublich,
aber *Vario*.
Das neue
Bausparen für
mehr Wünsche.

Kommen Sie zur LBS
oder  Sparkasse.
Wir geben Ihrer Zukunft
ein Zuhause.



v
a
r
i
o

Information und Beratung:

LBS-Bezirksleiter Frank Nawrocki, Hardtstr. 6
7500 Karlsruhe 21, Telefon (07 21) 55 65 25

FLEUROP-Dienst

in nah und fern

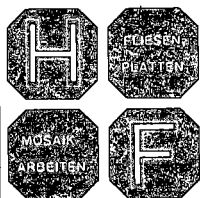
Blumen-Braun

Lerchenstraße 1
Telefon (07 21) 55 38 76
7500 Karlsruhe-Mühlburg

EIGENE GÄRTNEREI

Hermann Frank

Fliesenlegermeister



Hagenbacher Straße 2

7500 Karlsruhe 21

Telefon (0721) 75 25 94

JETZT!!

Blumen-Correll

Stresemannstr. 39b · Telefon 75 23 00
ehem. Regina Weick

- **Täglich frische Blumen**
- **Pflanzen und Keramik**
- **Trockengestecke aller Art**
- **Moderne Hochzeitsfloristik**
- **Grabgestaltungen und Pflege**

**Jeden Samstag
von 8.00 - 13.00 Uhr geöffnet.**

Ich bitte um Ihr Entgegenkommen und Vertrauen und freue mich über Ihren Besuch.

büro (Telefon 74208) melden. Bei ausreichendem Interesse soll dann ein Bus bestellt werden. Am 29. November, 10.00 Uhr, wird Herr Hirth bei uns mit einem Festgottesdienst (gleichzeitig Patrozinium) als neuer Diakon eingeführt werden. Anschließend ist ein Empfang mit der Einladung an die Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen und anschließend dem adventlichen Nachmittag.

Bildungswerk

jeweils im kleinen Saal von St. Konrad
15. Oktober, 20 Uhr: "Brasilien, seine kirchliche, politische und ökonomische Situation", ein Vortrag mit Lichtbildern von Martin Eisermann.

26. November, 20 Uhr: "Auf der Suche nach einer zeitgemäßen Spiritualität", Vortrag von Pfarrer i. R. Franz Bastian.

Familihtag

Am Erntedankfest, 4. Oktober, beginnt der Familientag um 10 Uhr mit einem Gottesdienst für die ganze Familie; anschließend gemeinsames Eintopfen, Singen, Spielen usw. der Eltern mit Kindern.

Weihnachtsbasar

Am 21. November von 14.30 bis 20 Uhr und am 22. November von 9 bis 12 Uhr findet unser diesjähriger Handarbeitsverkauf der Frauen statt. Am Samstag-nachmittag auch Flohmarkt mit gebrauchter Kleidung, Spielzeug usw., Kaffee und Kuchen, im großen Saal von St. Konrad.

Zur Teilnahme an allen unseren Veranstaltungen ist jedermann herzlich willkommen. Hans-Peter Grimm

Helferkreis für Mütter in Not

Am 17. Oktober 1992 findet von 10 bis 12 Uhr im Pfarrsaal von St. Konrad, Hertzstraße 16a der

4. Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt

auf Kommissionsbasis statt. Viele fleißige Leute des "Helferkreises für Mütter in Not e. V." werden auch dieses Mal dafür sorgen, daß es wieder ein voller Erfolg wird. Alle, die etwas zum Verkauf anbieten möchten, erhalten bei ihrer Anmeldung am Freitag, dem 9. Oktober, vorbereitete Unterlagen in Form von Anhängeschildchen, Kontrollliste und Teilnahmebedingungen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr. Eine Woche später, am Freitag, dem 16. Oktober, zur gleichen Zeit, können die vorbereiteten Sachen abgegeben werden.

Nach dem Verkauf am Samstagvormittag erfolgt die Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Sachen am selben Tag von 17 bis 18 Uhr. Vom Verkaufserlös behält der Helferkreis 15 % für soziale Zwecke

ein. Es werden damit in Not geratene Mütter und Familien unterstützt. Darüber hinaus sind Sach- und Geldspenden jederzeit herzlich willkommen. Für weitere Informationen steht Frau Schäfer unter Telefon 0721/755281 (fast) jederzeit gern zur Verfügung.

Offene Türen für Senioren Kußmaulstraße 72

Das Diakonische Werk - Evangelischer Gemeindedienst - lädt zum Nordweststadt-Seniorentreff in der Kußmaulstraße 72 ein. Hier finden ältere Menschen offene Türen.

Unser Angebot: Gesprächsrunden, Spielen, Singen, Werken, Aquarellmalen, Atemgymnastik, Ausflüge, Feste.

Dieses Angebot in der Nordweststadt ist eine wesentliche Erweiterung für viele ältere Menschen, die gerne in ihrem Stadtteil bleiben möchten und trotzdem Abwechslung im Tagesablauf verkraften.

Es wendet sich an Frauen und Männer, die Kontakt suchen, ihre Interessen und Fähigkeiten pflegen und sich auf anregende Weise mit den Anforderungen, die das Alter stellt, auseinandersetzen möchten. Willkommen sind auch Senioren, die mitarbeiten und mitdenken möchten.

Vielleicht sind Sie Hobbyfotograf(in), Klavierspieler(in) oder Sie backen gern Kuchen? Wer mehr darüber wissen oder das Montagsprogramm regelmäßig zugeschiedt haben möchte, kann sich wenden an: Diakonisches Werk, Stephaniensstraße 98, 7500 Karlsruhe 1, Telefon 167214 / vorm. (Gertrud Schildberg) oder 167215.

Beginn der Veranstaltungen im Herbst

Gesprächsrunden:

Jeden Dienstag und Mittwoch ab 15. bzw. 16. September um 14 Uhr.

Atemgymnastik:

Jeden Dienstag ab 15. September von 11 Uhr bis 11.45 Uhr.

Aquarellmalen:

Jeden Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Mittagessen: Jeden Dienstag und Mittwoch (Kosten 5 DM).

Werner-von-Siemens-Schule

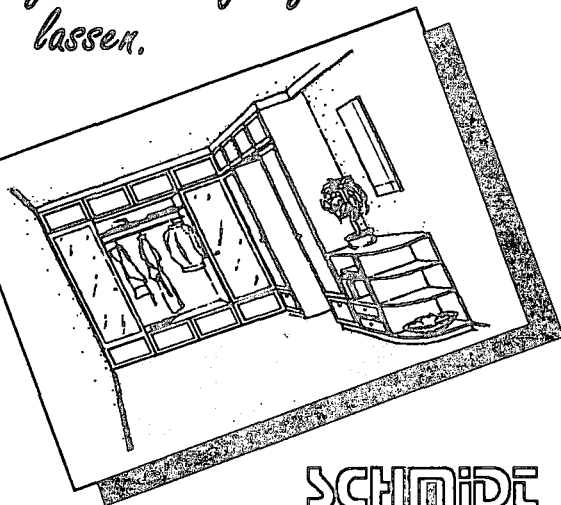
Hauptschulabschluß 1992

Gute Leistungen zeigten eine Reihe von Schülerinnen und Schülern unserer Abschlußklasse 1992. Mit ersten Preisen wurden in der Abschlußfeier am 26. Juni 1992 belohnt: Monika Jasper und Stefanie Schumacher; jeweils dritte Preise erhielten: Maria Bellusci, Emel Büber, Sabrina Piliero.

Wir gratulieren diesen Schülerinnen zu ihrem Erfolg. Insgesamt sieben Schülerinnen und Schüler der Klasse wechselten aufgrund guter Leistungen direkt in die 10. Klasse unserer Werkrealschule über, um dieses Schuljahr mit der mittleren Reife zu beenden. Unsere 10. Klasse der Werkrealschule wird von 18

SCHMIDT • Werkstatt & Qualitätsmöbelhaus

*Weil sich bei Ihnen auch Gäste
gern mal aufhängen
lassen.*



SCHMIDT

Die Garderobe für die Garderobe.
Sitzt. Passt. Und hat Luft.
Eben echte Maß-Qualität.

Alfons Schmidt

Ihr Schreinermeister für das Besondere.

7559 Au am Rhein • Wehrstraße 27
Telefon 07245 / 2373

DEA -SB-Tankstelle



Josef Häußler
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Wilhelm-Hausenstein-Allee 8
7500 Karlsruhe
Telefon (07 21) 7 41 68

Inspektionen · Kfz-Reparaturen
TÜV-fertigmachen und auf
Wunsch vorfahren

NEU: Fahrzeugabnahme
nach § 29 StVZO und Erneuerung
der Prüfplakette im Haus

Karosseriearbeiten · Schweißarbeiten
(sämtliche Schweißgeräte
vorhanden)

Anerkannte ASU-Werkstatt

Schülerinnen und Schülern besucht, die aus der Viktor-von-Scheffel-Schule, Knielingen, aus der Drais-Schule, aus der Adam-Remmele-Schule, Daxlanden und aus Rheinstetten in unsere Werkrealschule empfohlen wurden.

Dieser Jahrgang ist der erste, der sich über das Modell 9 + 1 in freiwilligem Zusatzunterricht ab der 8. Klasse auf die Werkrealschule vorbereitet hat. Damit ist auch in der Zukunft fleißigen und begabten Hauptschülern die Chance eröffnet, in zehn Schuljahren einen mittleren Bildungsabschluß an einer allgemeinbildenden Schule zu erreichen.

Die Schüler absolvieren landeseinheitliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Wirtschaftslehre, wobei auf die Profulfächer des Bereichs Arbeit-Wirtschaft-Technik besonderer Wert gelegt wird. Mündliche Prüfungen in den Fächern Geschichte/Gemeinschaftskunde, Physik, Biologie/Chemie sowie praktische Prüfungen ergänzen das Programm.

Die Stundentafel der Klasse 10, Werkrealschule, sieht wöchentlich 32 Unterrichtsstunden vor. Info-Blätter zur Werkrealschule sind an der Schule jederzeit erhältlich.

Rößler-Roßbach, Rektorin

Zehn Jahre Rennbuckel-Realschule

Als aus der ehemaligen Hardt-Realschule vor zehn Jahren die Rennbuckel-Realschule gebildet wurde, glaubten viele Bürger der Nordweststadt, daß dieses Provisorium mit zwei weit entfernten Abteilungen wenig Überlebenschancen habe. Doch wie es bei Provisorien oft ist, sie existieren länger als man vermutet.

Im Falle der Rennbuckel-Realschule läßt sich feststellen, daß sie nicht nur überlebt hat, sondern wächst und gedeiht. Trotz der Schwierigkeiten, die sich aus der Trennung in zwei Abteilungen ergaben, haben Schulleitung und Kollegium stets nach vorne geblickt, auch wenn die Versprechungen seitens der Stadt nicht so schnell realisiert wurden. Inzwischen hat die Schule in der Nordweststadt einen guten Namen, nicht zuletzt aufgrund der guten pädagogischen Atmosphäre, die sich auch an den steigenden Schülerzahlen ablesen läßt.

Gründe zum Feiern gibt es genügend. An erster Stelle steht natürlich das Namensjubiläum. Ein weiteres erfreuliches Ereignis ist die Fertigstellung der neuen Turnhalle an der Bonner Straße.

Die Schule lädt deshalb ein, z. B. zu einem Disco-Abend am 9. Oktober, zu einem bunten Abend am Freitag, dem 16. Oktober, und zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, dem 17. Oktober. Bei all diesen Veranstaltungen hofft man auf regen Zuspruch

hoffmannoptik



*Hier treffen
Sie die
Spezialisten
für Ihre Brille*

Eine großes Sortiment ausgesuchter Brillenmodelle steht Ihnen in unseren beiden Filialen zur Verfügung. Unser freundliches Personal berät Sie gerne.

Bärenweg 37
7500 Karlsruhe 31
Tel. 07 21/70 49 99

Landauer Straße 8
7500 Karlsruhe 21
Tel. 07 21/7 45 32

seitens der Eltern, der Schüler, auch ehemaliger, und natürlich der Bürger der Nordweststadt.

Im Jubiläumsjahr 1992 erscheint ein Jahrbuch, das sowohl einen Rückblick enthält, wie einen Einblick in die Arbeit einer Schule übers Jahr vermittelt. Dazu gehört nicht nur der Unterricht, dem natürlich eine zentrale Rolle zukommt, sondern auch all die außerunterrichtlichen Veranstaltungen, die dem Schulleben die Würze geben. Angefangen bei der regional bekannten Theatergruppe über eine Buch- und Lese-woche bis hin zu den Projekttagen reicht hier der Bogen. Aber auch kleine Ereignisse, wie bei der diesjährigen Abschlußfeier, bei der deutsche und türkische Schülerinnen und Schüler in Eigeninitiative in selbstangefertigten Kostümen türkische Tänze vorführten, zeigen, was eine Schulgemeinschaft vermag. Es bleibt zu hoffen, daß sich dieser positive Geist auch bald in einem zentralen Bau etablieren kann.

H. Kranz



Türkische Volkstänze, vorgeführt von deutschen und türkischen Schülern.

Foto: H. Kranz

25 Jahre Orgelclub Karlsruhe e.V.

Der Orgelclub Karlsruhe e.V. feiert sein **25jähriges Bestehen.**

Wir laden Sie ein, dies mit uns bei einem musikalischen Abend zu feiern.

Wann? 24. Oktober 1992

Zeit? 19 Uhr

Wo? Badnerlandhalle Karlsruhe-Neureut

Einlaß? 18 Uhr

Eintritt frei!

Der Saal ist bewirtschaftet.

Es spielt für Sie das erste Orgelorchester Deutschlands.

Wir erwarten Franz Lambert, Mark Whale, Hardy Wolff.

Nach dem offiziellen Teil Tanz bis ca. 1 Uhr.

LAST MINUTE? - Telefon 78 88 55

Reise
Studio Neureut

Karin Sagorski

Helmut Schenkel Malermeister

- Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten
- Liefern und Verlegen von PVC
und Teppichböden
- Wärmedämmung
innen und außen

Binger Straße 107, Tel. 753278

Bauherren, Mieter,
Selbsterbauer

Wußten Sie:

**Was manche in
der Kürze sparen,
legen sie in der
Länge drauf.**

Denn billig heißt nicht
preiswert. Richtig
sparen von Anfang an.

Mit Tip+Tat stets für
Sie da.

Ihr Partner mit Concept

Sanitär+Heizung



**Sparen
Sie
Schotter**

sagt der Otter.



**Ob schauen,
bauen, renovieren,
erst beim
Meister
informieren.**

Zenkner

G m b H
& Co KG

**Sanitäre Technik · Blechnerei
Kunststoffverarbeitung**

Kundendienst · Wartung · Reparaturen
Renovierungen und Erneuerungen · Beratung

**7500 Karlsruhe 21, Boschstraße 4,
☎ 74316 / 74362**

Festwochen der Christuskirche im neuen Gemeindezentrum mit Albert-Schweitzer-Saal

vom 4. bis 18. Oktober 1992

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Gemeindefest Kindergottesdienst mit biblischem Puppentheater Mittagessen, Tombola Musikensemble und Volksliedersingen
Dienstag, 6. Oktober, 20 Uhr	Podiumsgespräch "Vater Staat - Mutter Kirche" mit Frau Dr. Helga Gilbert, ÖKR, Dr. Krämer u. a.
Mittwoch, 7. Oktober, 15 Uhr	Seniorenachmittag mit Stephan Blinn
Donnerstag, 8. Oktober, 20 Uhr	Vortrag "Albert Schweitzer - Leben und Werk" (Dr. Schützeichel)
Freitag, 9. Oktober, 19 Uhr	Jugenddisco
Samstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr	Requiem für Albert Schweitzer "Ehrfurcht vor dem Leben" Das Gesangsorchester Peter Janssens (in der Christuskirche)
Sonntag, 11. Oktober, 20 Uhr	Konzert im Albert-Schweitzer-Saal (Prof. Haarbeck)
Montag, 12. Oktober, 20 Uhr	Kommunalpolitisches Forum "Ehrfurcht vor dem Leben" mit Marianne Krug (CDU), Dr. Heinrich Maul (SPD), Prof. Dr. Rolf Funck (FDP), Monika Knoche (GL). Moderation: Prof. Axel Göhringer
Mittwoch, 14. Oktober, 20 Uhr	Gesprächsabend "Christen - Juden - Muslime" mit Dekan Paulus Stein, Landesrabbiner Soussan, Freiburg, und Prof. Nagil, Karlsruhe
Donnerstag, 15. Oktober, 14 Uhr	Kinderprogramm im Jugendkeller 16.30 Uhr Clown Peppino im Albert-Schweitzer-Saal
Freitag, 16. Oktober, 20 Uhr	Tanzabend im Albert-Schweitzer-Saal
Samstag, 17. Oktober, 15 Uhr	Spieleparty im Jugendkeller
Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr	Abschlußgottesdienst mit Prof. Dr. Walter Hollenweger (Schweiz)

Liebe Patienten,

nach nunmehr 32jähriger Tätigkeit als Zahnärztin in der Nordweststadt habe ich mich im August 1992 zur Ruhe gesetzt. Für Ihr Vertrauen, das Sie mir über viele Jahre entgegengebracht haben, möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Meiner Tochter, Dr. Verena Butz, die zukünftig unsere Praxis allein weiterführt, wünsche ich den gleichen Vertrauensbonus, den ich über so lange Jahre von Ihnen erhalten habe.

***Ihre Gertrud Butz
Anebosweg 18***



Wir ändern und reparieren

– Schnell, gut und preiswert –

Änderungsarbeiten nehmen wir jederzeit an.

Annahmestelle für chem. Reinigung und Wäscherei

Schneiderei Elena Telefon 75 52 31

Landauer Straße 3, 7500 Karlsruhe 21 (Nordweststadt)

sämtliche Damen- und Herrenoberbekleidung Leder und Pelze aller Art

Leserbrief

Gründe gegen die Anlegung eines „Aktivspielfeldes“ in der Langen Richtstatt

1. Warum muß dieser bestehende Spielplatz, der bereits schön angelegt ist, geändert werden? Diese Anlage wird seit über 25 Jahren als „freier Spielplatz“ bestens angenommen. Kinder jeden Alters sind täglich hier zu sehen. Es kann frei Fußball gespielt werden (ohne Vereinszwang).

Jugendliche spielen bei jedem Wetter, ebenso Väter mit ihren Kindern. Überhaupt gibt es viel Auslauf für alle. Im Winter ist Schlittenfahren in der Kiesgrube angesagt. Ein paar Meter Schräge reichen da schon aus. Wo gibt es im „flachen“ Karlsruhe noch solch eine Stelle dafür?

2. Nach bekannten Plänen soll eine zwei Meter hohe Mauer (Lärmschutzwand) entstehen und darauf noch ein Zaun gebaut werden. Kinder müssen sich ja innerhalb wie in einem Gefängnis vorkommen!

3. Zu erwartender Lärm ist den direkten Anwohnern nicht zuzumuten. Meist sind das ältere Mitbürger. Durch die Zufahrt von PKWs zur Schule/Hertzstraße ist bereits eine enorme Lärmbelästigung vorhanden.

4. Wo bleiben die Sparmaßnahmen der Stadtverwaltung, die bestehende Anlagen unnötig umbaut?

5. Es müßte unbedingt ein anderer Standort gefunden werden, z. B. auf dem Gelände des amerikanischen Flugplatzes, das über kurz oder lang bebaut werden wird. Dort könnte man einen neuen Aktivspielplatz einplanen.

H. Fuchs

CDU-Ortsverband Nordwest

Aufschwung im Nordwesten

Das „Regierungsprogramm“ der neuen Vorsitzenden des Ortsverbandes Nordwest, Charlotte Tschukewitsch, sieht vor, den Ortsverband aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken. Durch attraktive Angebote sollen die Mitglieder des Ortsverbandes wieder zur

„Hardtwaldklausen“

Familie Ewald

Kesselbergweg 5, Tel. 75 48 18

Empfehl. gutbürgerliche Küche,
Qualitätsweine

Im Ausschank: Hoepfner Bier

Samstag Ruhetag

Nebenzimmer für ca. 20 Personen



aktiven Teilnahme am Parteigeschehen animiert werden. Bereits die erste Veranstaltung am 14. Juli 1992 zeigte, daß der neue Weg erfolversprechend ist. Der Einladung zum Informationsrundgang beim Berufsbildungszentrum Karlsruhe waren immerhin 300 % mehr Mitglieder gefolgt, als dies zuletzt bei ähnlichen Veranstaltungen des Ortsverbandes der Fall war. Charlotte Tschukewitsch und ihre Stellvertreterin Ulrike Stump hoffen auf weitere Steigerungen.

Der heiß-schwüle Sommertag am 14. Juli 1992 wäre zwar besser für eine Brauereibesichtigung geeignet gewesen, aber der hochinteressante und sehr informative Informationsbesuch im Berufsbildungszentrum in der Scheffelstraße war trotz der hochsommerlichen Temperaturen ein voller Erfolg. Auch Kreisgeschäftsführer Heinz Doll und sein unermüdlicher Helfer Herr Seitz waren mit von der Partie.

Das Berufsbildungszentrum Karlsruhe ist eine Einrichtung des Internationalen Bundes für Sozialarbeit Jugendsozialwerk e.V. (Sitz in Frankfurt). Der Leiter der Karlsruher Einrichtung, Herr Peter Beyer, tatkräftig unterstützt von seinen Bereichsleitern, den Herren Höhn, Kühn und Vogt, informierte die Mitglieder des Ortsverbandes Nordwest beim Rundgang und im anschließenden Gespräch über die Aufgaben und die

Funktion des Hauses. Das Berufsbildungszentrum hilft mit seinem vielfältigen Angebot Jugendlichen und Erwachsenen beim Einstieg bzw. Wiedereinstieg in das Berufsleben. Insbesondere erhalten hierdurch auch benachteiligte oder lernbehinderte Jugendliche die Chance, sich durch eine qualifizierte Ausbildung ihren Platz in unserer Gesellschaft zu sichern. Die Ausbildungswerkstätten und Lehrräume des Berufsbildungszentrums sind nach dem neuesten Stand der Technik ausgestattet. Durch besonders qualifiziertes und sehr engagiertes Lehrpersonal werden den jugendlichen und erwachsenen Schülern des Berufsbildungszentrums somit optimale Voraussetzungen auf dem Weg zu ihrem Berufsziel geboten.

Alle Teilnehmer waren am Ende der Veranstaltung einer Meinung: Im Berufsbildungszentrum wird sehr wertvolle Arbeit geleistet!

Das Angebot von Herrn Beyer, auch die "Nebenstelle" in der Durmersheimer Straße zu besuchen, wird der Ortsverband Nordwest gerne annehmen; konnten sich die Mitglieder doch nach dem Rundgang bei Kaffee und Kuchen, der in eben dieser Nebenstelle von Auszubildenden eigens für den Besuch des Ortsverbandes gebacken wurde, davon überzeugen, daß auch in der Durmersheimer Straße sehr gute Arbeit geleistet wird.

B. Heise KG

ST. BARBARAWEG 3 • 7500 KARLSRUHE 21

Sonderangebote für Oktober:

Wachenh. Mandelgarten, M.-Thg.

1,0 l-Fl. 3,90

Elsässer Edelzwicker

1,0 l-Fl. 5,40

Ihringer Fohrenberg, Silvaner

1,0 l-Fl. 5,10

Auggener Müller-Thurgau

1,0 l-Fl. 5,10

Auggener Gutedel

1,0 l-Fl. 5,70

Neuweierer Gänsberg, Riesling

1,0 l-Fl. 7,30

Kürnbacher Stiftsberg, Rotwein

1,0 l-Fl. 6,35

Rivella, auch light

12x1,0 l-Fl. 19,90

Teinacher Hirschquelle

12x1,0 l-Fl. 8,50

Neu's Apfelsaft, trüb

6x1,0 l-Fl. 11,50

... und eine Riesenauswahl an weiteren alkoholfreien Getränken, Weinen und Spirituosen. Ebenso führen wir auch Wein-Geschenk-Kartons, auf Wunsch nach eigener Zusammenstellung. Informieren Sie sich, ein Besuch lohnt sich. Alle genannten Preise verstehen sich bei Abholung, inkl. Mehrwertsteuer, ausschl. Glas u. Verpackung. Der Verkauf solange Vorrat reicht.

B. Heise KG

AUTOVERMIETUNG

Gymnasiumstraße 25 • 7513 Stutensee1-BI.

Tel. 0 72 44 / 9 63 48 (Anrufbeantworter n. Geschäftsschluß)

TRANSPORTPROBLEME? - Dann ein LEIHFAHRZEUG!

Für Umzüge, Altkleider- und Altpapiersammlungen, zum Abholen von sperrigen Gütern haben wir bestimmt das richtige Transportmittel. Wir vermieten laufend:



Mercedes-LKW 811 zum Tagespreis

DM 114,- (zuzüglich gefahrene Kilometer DM 0,63)

VW-Bus Doppelkabiner mit Pritsche

DM 59,- zum Tagestarif

(zuzüglich gefahrene Kilometer DM 0,45)

Alle unsere Fahrzeuge sind mit Plane und Spiegel ausgestattet und können mit der Führerscheinklasse III gefahren werden. Für Ihren kleinen Umzug haben wir unsere **SPEZIALTARIFE** (Stunden-, Nacht- und Wochenendtarif). Weitere Aufschläge, außer Treibstoff, kommen nicht in Anrechnung. Unser Motto lautet: **stundenweise mieten, dadurch Geld sparen!** Rufen Sie uns an und informieren Sie sich! Prompte Bedienung und perfekter Kundenservice sind garantiert. Die obengenannten Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30-17.30 Uhr • Samstag 10.00-13.00 Uhr

Nach der Ferienzeit wurden die Aktivitäten des Ortsverbandes Nordwest mit einem Treffen im neugestalteten St.-Georgs-Pfadfinderheim in Freiolsheim am 4. September 1992 fortgesetzt. Hierzu hatte das Mitglied des Ortsverbandes, Martin Scherer, eingeladen.

Siemens unterstützt Jugendfeuerwehr

Lernprogramm auf PC

Vielseitige Verwendung hat die Jugendfeuerwehr der Stadt Karlsruhe für den Personalcomputer (PC), den

Siemens Karlsruhe spendete. Im Gerätehaus in Daxlanden wurde der PC offiziell im Beisein des leitenden Branddirektors Bernd Wiechmann, des Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes, Egon Siegrist, Stadtjugendfeuerwehrwart und Initiator Michael Wiedemann, Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr sowie Vertretern von Siemens übergeben. Feuerwehrgemäß wurde der neue PC in einem feuerroten Mobil präsentiert. Seinen Haupteinsatz wird er im Lernprogramm über Feuerwehrentechnik, zur Vorbereitung von Freizeiten und Wettbewerben finden. Die Siemens-Werkfeuerwehr ist Mitglied im Stadtfeuerwehrverband. Deshalb ist Volker Lorenz, Leiter der



- *Reparaturen aller Fabrikate*
- *Abgas-Sonderuntersuchung § 47a StVZO*

AVIA-Tankstelle Wolfgang Maier

Meisterbetrieb der
Kfz.-Innung

W.-Hausenstein-Allee 16
75 KARLSRUHE 21
Tel. 7 19 00



- *Karosserie- u. Schweißarbeiten*
- *Reifen- und Batterie-Service*

NEES
MALERBEDARF
GROSS- UND EINZELHANDEL



Farben - Tapeten - Gardinen -
Vorhangschienen - Bodenbeläge -
Autolacke - Werkzeuge -
Leitern- und Gerüste-Verleih -
Gerüstebau - Teppichreinigung -
Reinigungsgeräte-Verleih

7500 Karlsruhe 1 - Körnerstraße 2, Ecke Kaiserallee - Telefon 84 21 39
7515 Linkenheim-Hochstetten 1 - Karlsruher Str. 2b - Telefon (0 72 47) 39 33
Telefax (0 72 47) 89374



**RÖSSLING GETRÄNKEMÄRKTE
+ HEIMDIENST**

>IHR LIEFERANT FÜR JEDEN DURST<

Südbeckenstr. 7 u. Kußmaulstr. 7 · 7500 Karlsruhe 21 · Tel. 07 21 / 55 41 60-61

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag
Samstag

Südbeckenstr.
8.00-18.00 Uhr
8.00-16.00 Uhr

Kußmaulstr.
8.00-18.00 Uhr
8.00-14.00 Uhr

Montag geschlossen

**Hauptverleger
der Odenwald-Quelle**

**Großauswahl an ausgesuchten
Weinen und Spirituosen**

**Führend in in- und
ausländischen Premium-Bieren**



MONTAGE und KUNDENDIENST

für Gasgeräte
sanitäre Installationen
Öl-/Gas-Heizungsanlagen

JOSEF JÄGER

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
Feierabendweg 34 · 7500 Karlsruhe
☎ **59 05 35**

Siemens-Werkfeuerwehr, ganz besonders erfreut über die Unterstützung von Siemens bei der Jugendarbeit im Verband. Die Jugendfeuerwehr ist in 15 Abteilungen (Ortsbezirke) gegliedert und wurde 1971 gegründet. Sie zählt derzeit 306 Mitglieder zwischen 10 und 17 Jahren, davon 34 Mädchen, wobei die Tendenz steigend ist. Hauptsächlich bei den Mädchen werde die Feuerwehr immer beliebter, so Wiedemann. Jede Woche treffen sich die Jugendlichen für eineinhalb Stunden. Neben Feuerwehrtechnik wird in den Gruppenstunden auch allgemeine Jugendarbeit wie Sport, Spiel und Basteln durchgeführt. Durch die PC-Spende von Siemens wird den ehrenamtlichen Mitarbeitern die Arbeit bei der Organisation und Koordination von Freizeiten und Wettbewerben, die mehrmals jährlich stattfinden, erleichtert und Zeit eingespart. Eine besondere Attraktion ist der in Eigeninitiative umgespritzte Wohnwagen der Jugendfeuerwehr bei öffentlichen Veranstaltungen. Dort können dann groß und klein mit Hilfe eines speziellen PC-Programms etwas über Feuerwehrtechnik erfahren und lernen.

H. Wolfenson



TYPISCH

**Staatl. anerkannte Sehteststelle
für alle Führerscheinklassen.
– Contactlinsenspezialist –**

Parkmöglichkeit vor dem Hause.
Mittwochnachmittag geschlossen.

optik keller

Ostf. Rheinbrückenstr. 28 7500 Karlsruhe-Knielingen
Tel. 0721-591772

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands

**Opfer von Gewalttaten werden entschädigt
VdK appelliert: Opfer nicht vergessen!**

Versorgungsämter zuständig

Die ausführliche Berichterstattung in den Medien über die zunehmende Brutalität in unserer Gesellschaft läßt nach Mitteilung des Präsidenten des Sozialverbandes VdK, Walter Hirrlinger, die gesundheitliche, aber auch materielle Situation der Opfer unberücksichtigt.

Wer durch eine Gewalttat einen gesundheitlichen Schaden erlitten hat, kann nach dem Gesetz über eine Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) Versorgung erhalten. Bei der Gewalttat kann es sich um einen tätlichen Angriff gegen eine Person oder um ein mit gemeingefährlichen Mitteln begangenes Verbrechen (z. B. Brandstiftung oder Sprengstoffanschlag) handeln.

Wie der VdK-Präsident weiter mitteilt, können nicht nur der Geschädigte selbst, sondern gegebenenfalls auch seine Hinterbliebenen einen Antrag stellen. Dies kann formlos beim zuständigen Versorgungsamt erfolgen. Hierbei sei der VdK behilflich, wie Hirrlinger ausdrücklich hervorhob. Der Geschädigte muß darüber hinaus unverzüglich Strafanzeige erstatten, damit der Sachverhalt aufgeklärt und der Täter verfolgt werden kann.

Die Versorgung selbst wird in entsprechender Anwendung der Versorgung der Wehrdienst- und Kriegsoffer gewährt und umfaßt insbesondere Maßnahmen der Heil- und Krankenbehandlung, der Rehabilitation, Rentenleistungen an Beschädigte und Hinterbliebene sowie Leistungen der Kriegsofferfürsorge. Sach- und Vermögensschäden sowie Ansprüche auf Schmerzensgeld können aber nicht geltend gemacht werden.

Allen Mitgliedern, welche im Monat Oktober ihren Geburtstag feiern können, wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

VdK-Ortsgruppe
Karlsruhe-Mühlburg
Die Vorstandschaft

Malteser-Hilfsdienst Karlsruhe

Nachlese zum Katholikentag Malteser im Großeinsatz

Dem Malteser-Hilfsdienst war die Aufgabe übertragen worden, den Sanitätsdienst während dieser Zeit sicherzustellen, um für den Notfall qualifizierte Hilfe leisten zu können.

Fünf Tage lang standen 11 Ärzte, 15 Krankenschwestern, 370 Sanitäter, 45 Rettungsfahrzeuge und eine Schnelleinsatzgruppe des MHD Karlsruhe bereit, um dieser Aufgabe gerecht zu werden.

Das über Monate vom Stadtbeauftragten Günter Halmich (MHD Karlsruhe) in Zusammenarbeit mit Dr. Thomas Müller (Vincentiuskrankenhaus) ausgearbeitete Einsatzkonzept sah vor, daß für den Katholikentag ein flächendeckender Rettungsdienst sowie ein medizinisches Zentrum eingerichtet wurde.

Die Einsatzleitung lag in den Händen von Günter Halmich.

Die Fahrzeuge wurden immer an den gleichen Standorten eingesetzt, so daß auch die auswärtigen Kräfte sich in kurzer Zeit zurechtfinden und die Notfalleinsätze einfach und schnell durchgeführt werden konnten.

Die Notarztzubringer-Fahrzeuge (NEF) waren mit Karlsruher Ärzten besetzt. Die Firma BMW aus München stellte dem MHD Karlsruhe zwei komplett ausgerüstete Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung. Insgesamt wurden 180 Transporte durchgeführt, vom einfachen Krankentransport bis hin zu 30 Notarztbesuchen.

Das Medizinische Zentrum, organisatorisch von Werner Stoll geleitet, war 24 Stunden besetzt und hat sich bestens bewährt. Die Patienten wurden nicht nur vorbildlich medizinisch versorgt, auch die persönliche Zuwendung kam dabei nicht zu kurz.

Ca. 80 Behandlungen waren pro Tag zu verzeichnen.

Michael Roth Elektrische Anlagen

Planung und Ausführung sämtlicher elektrischer Anlagen sowie Nachtspeicher-Heizung - Antennenbau und Kabelfernsehen

**Bonner Str. 38 - 7500 Karlsruhe 21
Telefon 07 21 / 7 11 90**

Seit 1965

BODENBELÄGE-VERLEGUNG

H. WEINLEIN

Pirmasenser Straße 16 · 7500 Karlsruhe 21
Telefon + Telefax (07 21) 75 45 86

- Altbau- und Treppenhaus-Renovierung
- Gardinen + Montage
- PVC-homogen in Bahnen und Fliesen
- Gumminoppen-Beläge
- Teppichböden führender Fabrikate
- Teppich-Reinigung



Sanitär-Lädchen

führt für Sie:

Waschtische, WC's, Gasherde, Gasöfen, Geschirrspül- u. Waschmaschinen, sämtliche Sanitär-Ersatzteile

Schützenstraße 47 · 7500 Karlsruhe 1

Tel. (07 21) 69 57 68 · Parkplatz im Hof

„Atelier 88“ Schützenstraße 64
Wohnbäder mit Glas und Acryl

Die Sauna im „Wilhelmine-Lübke-Haus“

NORDWESTBAD

Inhaber: Matthias Fischer

Trierer Straße 2 · Telefon (07 21) 7 44 04
7500 Karlsruhe 21

Öffnungszeiten Sauna:

Damen: Di, Do, 8.00–12.00 Uhr;
Mi, Fr 14.00–21.00 Uhr

Herren: Do 14.00–21.00 Uhr;
Sa 9.00–19.00 Uhr

Familien: Mo 15.00–21.00 Uhr

Gemeinschaftssauna: Di 14.00–21.00 Uhr

Montagsvormittags geschlossen · Gute Parkmöglichkeit

fernseh buser

HIFI · VIDEO · TV · MEISTERBETRIEB

**Ihr Fachmann
in Sachen Kabelanschluß
und Satellitenanlagen**

– Rufen Sie uns einfach an –

**Verkauf und Werkstatt: Kirchfeldstraße 72
7500 KA-Neureut · Tel. 07 21/70 57 18**



Gymnastik-Studio

Beate Storz

Staatl. geprüfte Gymnastiklehrerin

Ballett - Gymnastik

Jazztanz - Tanz- und

Bewegungserziehung für Kinder

7500 Karlsruhe-Neureut

Am alten Bahnhof 26

Information und Anmeldung Tel. 7 03 72

TRANSPORT-SERVICE- FIDELITAS GMBH

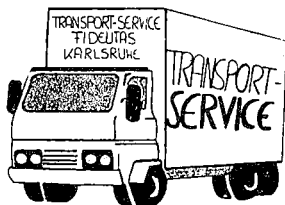
LISTSTRASSE 22 · POSTFACH 21 01 28

7500 KARLSRUHE

TELEFON: 07 21 / 55 39 91

TELEX: 7 825 383

TELEFAX: 07 21 / 55 04 15



INTERNATIONALE SPEDITION · UMZÜGE
LAGERUNG · ÜBERSEEVERPACKUNGEN

Joh. Ph. Gruber Inh. V. Tschukewitsch

Spedition und Möbeltransport

Liststraße 22, 7500 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 55 39 92

LKW-Verleih Ch. Tschukewitsch

Liststraße 22, 7500 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 55 39 93

Die erst vor einigen Monaten ins Leben gerufene Schnelleinsatzgruppe des MHD in Karlsruhe wurde von den Gruppenführern Peter Rieger und Peter Schmerbeck geleitet. Die Gruppe wurde von den Hohenberger Maltesern verstärkt, so daß die SEG 52 Helferinnen und Helfer umfaßte.

Bei allen Großveranstaltungen (Eröffnungsfeier, Fronleichnamsgottesdienste, Schlußkundgebung, Schlußgottesdienst) war die SEG eingesetzt. Technisch gesehen bestand die SEG aus sechs Fahrzeugen. Insgesamt leisteten die Helfer aus Karlsruhe 170 mal Erste Hilfe.

Bei diesem Einsatz wurden allein von den Karlsruher Maltesern in fünf Tagen 3.500 Dienststunden absolviert.

Kurt Gauly dankt für die gute Aufnahme des Katholikentags

Der 91. Deutsche Katholikentag hat sich in Karlsruhe gut aufgenommen gefühlt. Dafür hat der Vorsitzende des Katholikentags e.V., Erster Bürgermeister a. D. Kurt Gauly, in einem Brief Oberbürgermeister Prof. Dr. Gerhard Seiler und allen Karlsruher Bürgerinnen und Bürgern herzlich gedankt. Sie seien hervorragende Gastgeber und Quartiergeber gewesen. Besonderes Lob zollte Gauly den Straßenbahnern und den Polizisten. "Ihre Freundlichkeit, ihre Geduld und Gelassenheit haben auswärtige Besucher stark beeindruckt", heißt es in dem Dankschreiben. Aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ämtern, Dienststellen und bei den Stadtwerken hätten den Katholikentag zu ihrem ganz persönlichen Anliegen gemacht.

In der Nordweststadt nahm das Diakonissenmutterhaus 40 Nonnen auf. Die Turnhallen der Werner-von-Siemenschule und des Humboldt-Gymnasiums waren mit - vorwiegend jüngeren - Gästen belegt. Hier sorgten die evangelischen Gemeinden von Petrus und Jakobus für die nötige Frühstücksverpflegung. Viele Bürger der Nordweststadt hatten Besucherinnen und Besucher des Katholikentages in ihren Wohnungen und Häusern untergebracht. PIA/Ingrid Kosian

Kinder aus Krisengebiet in Kroatien zur Ferienfreizeit beim DRK Karlsruhe

**Rotkreuz-Aktion fand breite Zustimmung
in der Öffentlichkeit**

Der Abschied der 21 kroatischen Ferienkinder nach 14 Tagen Erholung beim Rotkreuz-Ortsverein Karlsruhe-Stadt ging nicht ohne Tränen ab. "Danke! Wir

haben bei Euch etwas Abstand zu den schrecklichen Ereignissen in unserer Heimat gefunden. Ihr habt uns Ruhe und Frieden gegeben. Ihr ward alle sehr gut zu uns. Danke!"

Die 8 bis 15 Jahre alten Kinder und eine Betreuerin aus dem Krisengebiet im ehemaligen Jugoslawien waren Ende Juli zwei Wochen lang Feriengäste des DRK-Ortsvereins. "Etwas Glück und Freude wollen wir Kindern schenken, die unter dem Bürgerkrieg auf dem Balkan wohl am meisten zu leiden haben", hatte Dieter Lückenkemper, Vorsitzender des Ortsvereins, der mit seiner Mühlburger Bereitschaft auch die Nordweststadt betreut, im Vorfeld des Besuchs versprochen.

Die Initiatoren dieser humanitären Hilfsaktion hatten Kinder nach Karlsruhe eingeladen, die in ihrer Heimat unter den Wirren des Bürgerkriegs zu leiden hatten. Die Gruppe war in Kroatien kurzfristig zusammengestellt worden. Einige der Feriengäste berichteten von schrecklichen Erlebnissen während der vergangenen Monate. Mit Tränen in den Augen erzählten sie von zerstörten Elternhäusern und Dörfern, auseinandergerissenen Familien, verletzten und getöteten Freunden. Andere konnten und wollten über ihre "bösen Erinnerungen" überhaupt nicht reden. Viele, wie die 13jährige Marina Sulentic, hatten denn auch nur einen einzigen Wunsch: "Hoffentlich ist dieser Krieg bald zu Ende, und hoffentlich werden wir unsere Freunde zu Hause gesund wiedersehen."

Für die Ferienaktion hatte die Karlsruher Bergwacht dem DRK-Ortsverein, der bei der Betreuung der Ferienkinder von den befreundeten Ortsvereinen in Rüppurr und Neureut tatkräftig unterstützt wurde, ihre Hütte in Unterstmatz zur Verfügung gestellt. Eine geradezu ideale Unterkunft für diese Freizeit. Von dort aus starteten die Kinder zu einem bunten Ferienprogramm in die Fächerstadt und in die Umgebung. Absoluter Renner war bei hochsommerlicher Hitze natürlich das Rheinstrandbad Rappenwört.

Beim Besuch der Ferienkinder im Rathaus hatte Bürgermeister Ullrich Eidenmüller die DRK-Aktion

Unser Praxisteam ist noch nicht komplett. Wir suchen eine freundliche und zuverlässige

Mitarbeiterin

für Empfang und Patientenbetreuung. Bewerbungen bitte an

Dr. VERENA BUTZ, Anebosweg 18
Telefon 7 43 23



In neuem Gewand

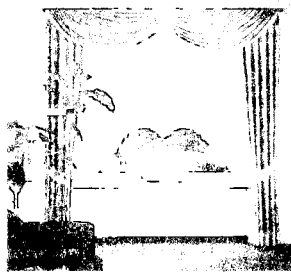
auf 600 qm

verwöhnt Sie Ihr

freundliches

Erb-Team.

Erb das
Textilhaus
in Mühlburg
Rheinstraße 2, KA-Mühlburg
Telefon 55 14 59
Durchgehend geöffnet.



Teppichböden
PVC-Beläge
Gardinen
Tapeten – Farben
Jalousetten – Rollos
Geschenkartikel

Modeschmuck

RAUM AUSSTATTUNG MÜHLBURG

ROLF VOGEL

JETZT BACHSTRASSE 42

ECKE PHILIPPSTR. · TEL. 55 72 02

Einkaufsziel Mühlburg

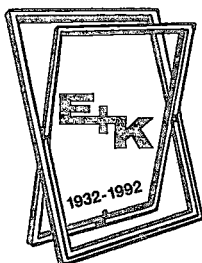
ENGEL + KUDERT ^{GM} _{BH}

Glaserei · Fensterbau

Sedanstraße 12
7500 Karlsruhe 21 - Mühlburg
Telefon 07 21 / 55 12 64
Telefax 07 21 / 55 71 04

Individueller Fensterbau
Holz - Metall - Kunststoff
Glasreparaturdienst

Glas-Notdienst
auch über das Wochenende



Elektro-Schumacher

Elektro-Installationen
Nachstromspeicher-Heizungen
Eigener Reparaturservice
Elektro-Groß- und -Kleingeräte
Kabelanschlüsse

BRAUN Rasierer-Service
Heißwasserspeicher

7500 Karlsruhe 21, Rheinstr. 35, Tel. 55 36 69

Sie haben nicht
das Gute –
sondern das Beste
verdient.

DARUM

Kontaktlinsen
und modische
Brillen
von



Karlsruhe-Mühlburg

Telefon 55 21 79

NEU von *Vedima*[®]

Für alle
sportlichen
aktiven
Leute

Farbige Bodywarmers
für Rücken und Knie

Nix wie los
zum Fachhändler

Wenden Sie sich vertrauensvoll an "Ihr"
Sanitätshaus Langmann

Werkstätte für med. techn. Orthopädie
Inh.: Roland Kuhn

Rheinstr. 25 · 7500 Karlsruhe 21 · Tel. 07 21 / 55 26 59

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 8.30 – 12.30 + 14.30 – 18.30
Mi. und Sa.: 8.30 – 12.30

ausdrücklich gelobt: "Dies ist eine gute humanitäre Initiative, die auch dazu beiträgt, daß der noch junge Ortsverein - in einem Kreisverband, der nicht ohne innere Unruhe ist - zu seiner eigenen Identität findet!" Und den Kindern rief er beim Rathausempfang zu: "Wir warten und hoffen mit Euch auf Frieden."

Auch in der Öffentlichkeit ist die Ferienaktion des DRK-Ortsvereins für die Kinder aus dem kroatischen Krisengebiet auf großes Echo gestoßen. Tageszeitungen in Bühl und Karlsruhe berichteten ebenso wie lokale und regionale Privatsender über den Ferienaufenthalt. Aus der Bevölkerung kamen etliche Spenden zur Unterstützung dieser DRK-Aktion. So bekam Hauptorganisator Enrico Erndwein einen Scheck vom CDU-Ortsverband Weiherfeld-Dammerstock. Spontan hatte sich die Stadtteilpartei auf Anregung von CDU- und Bergwachtmitglied Joachim Meon bereit erklärt, "diese gute Sache" zu unterstützen.

Genauso spontan hatte eine kroatische Mitarbeiterin der Bühler Caritas für die DRK-Ferienkinder eine Geldsammlung initiiert, die einen vierstelligen Betrag einbrachte. Geschäftsleute aus Bühlertal spendierten den Kroatenkindern ein Vesper und Eiscreme. Viel Spaß hatten die jungen Kroaten auch beim Hähnchenfest in Grünwinkel. Dort waren sie vom Kleintierzuchtverein Grünwinkel verwöhnt und von den Schaustellern auf dem Fest überrascht worden.

"Diese Gesten der Hilfsbereitschaft haben uns sehr geholfen", bedankte sich Enrico Erndwein als stellvertretender Vorsitzender des DRK-Ortsvereins bei den Spendern. Etliche Karlsruher Firmen, wie GIM, Heine, Pfannkuch, die Sparkasse und die Bäckerei Winkler, hatten die DRK-Ferienaktion bereits im Vorfeld mit Sach- und Geldspenden unterstützt.

Der Dank des Ortsvereins Karlsruhe-Stadt gilt darüber hinaus der Bergwacht Karlsruhe und dem DRK-Kreisverband Bühl, die ihre Unterkunft in Unterstmatte für die Karlsruher Ferienaktion bereitgestellt hatten. Auch die deutsch-kroatische Gemeinschaft war an der Vorbereitung und Ausführung der Rotkreuz-Aktion beteiligt. Der Dank des Ortsvereins gilt aber vor allem den Rotkreuz-Kameraden, die für die Betreuung und Verpflegung der Feriengäste in Unterstmatte viel Freizeit und sogar Urlaub geopfert haben.

Dieser Aufwand hat sich in den Augen von Hauptorganisator Enrico Erndwein, der mit seiner Familie die 14 Tage gemeinsam mit den jungen Kroaten in Unterstmatte verbrachte, allemal gelohnt. "Eine der Zielsetzungen bei unserer Ortsvereinsgründung war ja, die originären Aufgaben des Roten Kreuzes zu beleben. Das ist uns mit dieser humanitären Aktion gelungen", sagte er nach Abreise "seiner" Ferienkinder. Die Tränen des Dankes in den Augen der Kinder beim Abschied waren dafür Anerkennung genug. drk.



Mode in Übergrößen gibt es
mittlerweile so mancherorts ...

Boutique Ute

ist einmalig.

Wir führen in Karlsruhe exklusiv:

Wille und Cora

*Auf 180 m² präsentieren wir Ihnen
die tolle Sommermode führender Designer.*

*Schauen Sie einfach mal vorbei - unser
charmant-molliges Team freut sich auf Sie!*

Boutique Ute

Ganz stark in Größe **44 - 60**

Rheinstraße 75, KA-Mühlburg, Tel. (07 21) 55 31 15
Forst bei Bruchsal, Hardtstraße 19a, Tel. (0 72 51) 33 45
Parkhaus in der Sedanstraße. Nur 3 Minuten zu Fuß. Parkschein wird erstattet.

BASTELLADEN

Wir führen alles für Ihr Hobby von
**A (wie Aquarellfarben) über
F (wie FIMO) bis
Z (wie Zeichenbedarf)**

*Wir fixieren Seide
bis 1,50 Meter Breite.*

**Ihr Fachgeschäft für Künstler-
bedarf und Bastelmaterial.**



Rheinstr. 37 7500 KA-Mühlburg ☎ 07 21/59 04 07

Für *MICH*. Für *DICH*. Für *ALLE*.

HUK

Wir versichern Sie HUKgünstig.
Kommen Sie zu uns.
Wir sind ganz in Ihrer Nähe:

Konrad Ringle

Telefon (07 21) 7 30 27

Friedr.-Naumann-Str. 59

7500 Karlsruhe 21

HUK-Coburg

Bilder + Einrahmungen

Moderne Graphik - Ölbilder - Kunstdrucke
Große Auswahl an Foto- und Ovalrahmen
Rahmung von Stickbildern

Handwerk + Kunst

Doris Kudert

7500 Karlsruhe 21

Sedanstraße 12/Entomfang · Tel. 551264

Geöffnet: Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlos-
sen, nur langer Samstag 9.00 – 13.00 Uhr.

Karlsruher Fußballverein

Rechtzeitig zum Saisonstart hat der KfV einen neuen Pächter für die Vereinsgaststätte. Wohltuende Freundlichkeit herrscht endlich einmal wieder in unserem Clubhaus. Familie Bastas sorgt für einen erstklassigen Service, sei es mit griechischen Spezialitäten, sei es mit deutschem Essen. Auch für einen Mittagstisch ist wieder gesorgt.

Besuchen Sie unser Clubhaus und überzeugen Sie sich. Wir würden uns freuen, Sie auch bei unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen.

Hier die Termine:

3. Okt., 15 Uhr	KfV - VfB Eppingen
18. Okt., 15 Uhr	KfV - SGK Heidelberg
31. Okt., 15 Uhr	KfV - SG Dielheim
14. Nov., 14.30 Uhr	KfV - Amicitia Viernheim
22. Nov., 14.30 Uhr	KfV - 1. FC Walldorf
28. Nov., 14.30 Uhr	KfV - SG Oftersheim

S. Schneider

Geburtstage im November und Dezember 1992

65 Jahre: Siegfried Böckle, Ernst Mortsiefer,
Stefan Koch, Friedrich Zörner.

70 Jahre: Gerhard Semmler,
Wilhelm Daubenthaler, Peter Hauptert,
Max Kessler, Hans Kreil, Mila Pellny.

71 Jahre: Walter Strobelt, Katharina Weitzel,
Bruno Hucklele, Hugo Martin,
Helmuth Geyer, Andreas Schwarz,
Günter Heptig.

72 Jahre: Elfriede Martz.

73 Jahre: Karl Brückner, Georg Jaki,
Herbert Dittich, Willi Ruf,
Berthold Baumgärtner, Maria Mell.

74 Jahre: Marianne Oeß, Wilhelm Stech,
Hans Klingler, Herta Heidelberger,
Hans Zimmerhackel.

75 Jahre: Anna Brömser.

76 Jahre: Elisabeth Wißmann.

77 Jahre: Friedel Götz.

78 Jahre: Elisabeth Jochum, Anton Lamm,
Maria Hohl, Mathilde Weckelmann,
Josef Gartner.

79 Jahre: Wilhelm Hölscher, Ilse Sander,
Wera Martin.

80 Jahre: Erwin Fischer, Theo Landes,
Elisabeth Leitner.

81 Jahre: Elisabeth Hofmann, Rudolf Knobloch,
Rolf Kaarow.

82 Jahre: Martha Scheible, Elsa Peukert.
 83 Jahre: Karl-Wilhelm Sesemann,
 Ellen Hermann.
 84 Jahre: Martha Keller, Else Block.
 85 Jahre: Gertrud Linnemann.
 86 Jahre: Albert Bickel, Richard Mälzer.
 88 Jahre: Wilhelm Krieg.

Verstorben im Juli und August 1992:
 Reiner Krall, Elfriede Groß.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Planung und Ausführung von:

**Licht-, Kraft- und Antennenanlagen
 Heißwasser- und Klimageräte
 Nachtspeicher-Heizungen**

Reparaturschnelldienst für
 Industrie, Handwerk u. Haushalt

ELEKTRO-ROTHENGATTER

Bodelschwinghstr. 1 · Telefon 0721/551673

Nützen Sie das umfang- reiche Angebot in unserem Fachgeschäft

Moderne Floristik in Form und
 Gestaltung

Dekorationen zu allen Anlässen

Tischschmuck komplett mit Kerzen
 und Servietten
 passend zu den Blumen

Trocken- und Seidenblumen-
 Arrangements

Trauergebinde jeder Art
 Blumendekoration beim Sterbefall

Schnittblumen in großer Auswahl

Topfpflanzen in Erd- und Hydrokultur

Beet- und Balkonpflanzen

Vielseitige Keramik und
 Kunstgewerbe für jeden Geschmack

FLEUROP-Dienst in nah und fern

Täglich frische Blumen, vieles aus eigener
 Gärtnerei.

Blumen-Braun

Lerchenstraße 1 · Telefon (07 21) 55 38 76
 7500 Karlsruhe-Mühlburg

Lederwaren

Eichelhardt

Ihr Fachgeschäft
 mit der individuellen Bedienung

Rheinstraße 43 · Telefon 55 00 83

**ROBERT
 LA ROCHE**

**Brillen
 Erb**

7500 Karlsruhe-Mühlburg
 Rheinstr. 4 · ☎ 55 01 24
 Contactlinsen-Abteilung

Damen- und Herren
 Strumpfmöden
 auch in Über- und
 Zwischengrößen



MÜHLBURGER-STRUMPF-ECKE
 Hardtstraße / Ecke Rheinstraße
 Telefon: 55 86 39



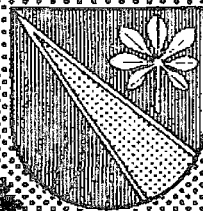
Wir führen die Marken

Bl, Hudson, Kunert,
 DIOR, Elbeo, Falke,
 Yves Saint Laurent,
 SiSi, Ergee, Wetzell,
 Raith sowie das
 Bl-Stützprogramm

Öffnungszeiten:

Täglich von 9 - 18.30 Uhr, Donnerstag bis 20.30 Uhr
 Samstag von 9 - 14 Uhr, langer Samstag bis 18 Uhr

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.



**Sind Sie schon Mitglied
in der Bürgergemeinschaft?**

Wir setzen uns für unseren Stadtteil und dessen Bürger ein.

Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Werden Sie Mitglied unserer Gemeinschaft!

Die Beitragshöhe bestimmen Sie selbst.

Der Mindestbeitrag ist nur 6 DM jährlich.

**Senden Sie untenstehenden Anmeldeschein ausgefüllt
an unseren Vorsitzenden**

Karl Ott, Bonner Straße 58, 7500 Karlsruhe 21, Telefon 753385

Anmeldeschein

An die
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
7500 Karlsruhe 21, Bonner Straße 58

Hiermit melde ich mich ab _____ als Mitglied an.

Ich erkenne die Satzung an und verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von ____ DM zu zahlen.

☐ Ermächtigung zum Einzug des Mitgliedsbeitrags von meinem Girokonto Nr. _____

bei _____ (BLZ) _____

Name _____ Vorname _____ genaue Anschrift _____

geboren am: _____ Beruf: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Einkaufsziel Heinrich-Köhler-Platz

Einkaufszentrum Heinrich-Köhler-Platz

Restaurant - Gaststätte

>Gute Rast<

Heinrich-Köhler-Platz, Kußmaulstraße, Nähe Städt. Klinikum
Telefon 07 21 / 7 19 23, 7500 Karlsruhe 21 - Mittwoch Ruhetag

MEIN STIL!

"LE COIFFEUR"-

Dauerwelle

Ob langes oder kurzes Haar,
blondiert oder natur pur, Ihre
ganz persönliche Dauerwelle
- bei uns!



Ihr Friseur-Salon am Heinrich-Köhler-Platz

Inh. Heidi Hirt

7500 Karlsruhe 21 - Telefon 07 21 / 75 35 25

Siemens Karlsruhe baut 450 Stellen ab

Siemens Karlsruhe muß im Geschäftsjahr 1992/93 "bis zu 450" Stellen abbauen. Dies gaben die Werksleitungen der beiden Werke (Elektronikwerk und Gerätewerk) auf einer Pressekonferenz Ende September bekannt. Betroffen hiervon sind zur einen Hälfte Arbeiter, zur anderen Angestellte.

Als Grund hierfür nannte Erich Bux, Direktor des Elektronikwerkes, konjunkturelle und strukturelle Schwierigkeiten. Der Konkurrenzdruck durch Firmen aus dem Fernen Osten ist auf allen Gebieten zu verspüren. Auf dem Gebiet der Elektronik ist es zu enormen Veränderungen gekommen: Die Hardware (die Elektronik) wird immer weniger bedeutend, die Software (die einzelnen Bausteine) bestimmt in zunehmendem Maße die Funktion von Geräten und Systemen. So geht Fertigungsvolumen verloren. Die Auslastung im Elektronikwerk liegt zur Zeit bei 65 % der technischen Kapazität. Man schreibe zwar in beiden Werken "noch schwarze Zahlen", doch müsse man sparen, erklärte Klaus Branger, der kaufmännische Leiter des Elektronikwerkes.

Durch eine stetige Verlagerung von der Mechanik hin

zur Elektronik geht der Bedarf an Mechanik zurück. Dies ist für Dr. Bernhard Nottbeck, den Abteilungsdirektor im Gerätewerk Karlsruhe, ein weiterer Grund für die heutige Situation. (Am Standort Karlsruhe werden Steuerungen für Fertigungsstraßen in z. B. der Automobil-, Getränke- und Papierindustrie gebaut.) Die notwendigen Anpassungen waren zwar vorauszu- sehen, sie liefen jedoch viel schneller ab als man erwarten konnte. Hinzu kommt die Schwäche des Dollars.

Was bedeutet dies nun konkret für die Belegschaft? Einigen Mitarbeitern in den beiden Werken und in der Entwicklungsabteilung wird man mindestens gleichwertige Arbeitsplätze an anderen Standorten, wie z. B. Bruchsal, Speyer, Mannheim oder Stuttgart, anbieten (müssen). "Versetzung ist kein grausames Mittel", führte Klaus Branger aus. Einem weiteren Teil will man durch großzügige Abfindungen den Vorruchstand "schmackhaft" machen. Zahlen wurden auf der Pressekonferenz nicht genannt. Als dritte Maßnahme ist Teilzeitarbeit vorgesehen.

Betriebsratsvorsitzender Peter Pfeiffer betonte, daß der Stellenabbau "sozialverträglich" vorgenommen werden soll. Wichtig ist ihm das Vertrauen der Belegschaft. So hat man die turnusmäßige Betriebsversammlung auf Ende September vorgezogen, um den Mitarbeitern so früh wie möglich die Wahrheit über die "Verschlankung" des Standortes Karlsruhe mitzuteilen. Für die Zukunft stehen jedoch harte und schwierige Gespräche mit einigen Mitarbeitern ins Haus.

Einig waren sich Geschäftsleitung und Betriebsrat in zwei Dingen: Es soll zu keinen Entlassungen kommen, die betreffen in erster Linie junge Fachkräfte, und die Ausbildungszahl soll erhalten bleiben. Man wolle nicht den jungen Leuten den Stuhl vor die Tür stellen, die man wieder braucht, wenn die Konjunktur angesprungen ist.

Neu ist ein Stellenabbau übrigens nicht. Bereits in den vergangenen zwei Geschäftsjahren wurden 1.000 Stellen eingespart. Und auch für die Zukunft könne man eine solche Maßnahme nicht ausschließen. Man hoffe zwar, daß das Konjunktural bald durchschritten sei, doch sei keiner der Herren ein Prophet, um voraussagen zu können, wann dies der Fall sei. Erich Bux ist optimistisch: "Wir haben die bessere Technik, unsere Mitarbeiter sind hervorragend qualifiziert! Je besser wir auf dem Markt werden, desto sicherer sind unsere Arbeitsplätze."

Siemens Karlsruhe will der Strukturschwäche künftig begegnen, indem man Fremdaufträge annimmt. Erste Erfolge sind bereits durch den Aufbau eigener Vertriebe zu verzeichnen. Durch die Herstellung von Leiterplatten und Flachbaugruppen für Fremdfirmen sollen die Maschinen ausgelastet werden. Je besser und schneller dies gelingt, um so sicherer sind die Arbeitsplätze in der Zukunft. Gunther Spathelf

FOTO-SERVICE FOTO-SERVICE

● **Nachtentwicklung**

Wir entwickeln Ihren Film
während Sie träumen

● **Fotoarbeiten aller Art**

Bild vom Bild, Vergrößerungen u. a.

● **Filme**

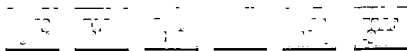
● **Foto-Zubehör**

wie Bilderrahmen, Alben usw.

O. HOFHEINZ

Tabak-, Schreib- u. Spielwaren
Lottoannahmestelle
Heinrich-Köhler-Platz 8
7500 KARLSRUHE 21
Telefon 07 21 / 75 70 56

Schuh-Reparatur-Annahme





Brot + Brötchen aus Kraichgaukorn wertvoll und gesund



- * *garantiert kein chem. Pflanzenschutz*
- * *minimaler Düngereinsatz*
- * *aus kontrolliertem Anbau*
- * *da wissen Sie was Sie essen!*

Unsere Fachverkäuferinnen beraten Sie gerne.

**In unserem Fachgeschäft
Heinrich-Köhler-Platz
Telefon 7 10 45**

Tchibo-Kaffee-Depot



